Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 11 (1904)

**Heft:** 22

**Buchbesprechung:** Literatur

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachster Konferenzort: ber Geburtsort Tells - Bürglen.

Das Präsidium wird mit Reiseentschäbigung und Taggelb an die

Delegierten-Versammlung abgeordnet.

Vom gastlichen Schloßherrn mit einem währschaften "Zabig" regaliert, kam balb der Humor zu seinem Rechte, bis schließlich der lette Zug nach Süd und Nord die Kollegen dem heimatlichen Herde zuführte.

Möge in Zukunft die Gesangssektion sich kompletieren! B.

— H. Anton Baumann, bisher Pfarrhelfer und Oberlehrer in Untersschächen, Attuar der Sektion Uri, hat nun das Schulfzepter mit dem Hirtinstab vertauscht und ist als Pfarrer nach Hospental gezogen, wo er am Sonntag den 15. Mai feierlich installiert wurde. Ad multos annos.

(Dem verehrten Freunde und vortrefflichen Lehrer- und Schulfreunde unsere besten Glückwünsche im neuen Wirkungskreise. Schule und Lehrerstand nicht vergessen, lieber Freund, die geistliche Anregung und Mithilse tut Schule und Lehrerstand sehr wohl. Die Redaktion.)



## Literatur.

Deutsche Auffähr für die obern Rlaffen der Boltsschule und für Mittelschulen. Bon Paul Th. hermann, Leipzig, Verlag von Ernft Bunderlich.

Bierte Auflage. Preis broch. Mart 2. 80; gebunden 3. 40.

Seit Jahren tabelte man, daß bie Auffage vielfach zur reinen lebung spracklicher Formen herabgewürdigt, bei der Borbereitung oft schon die fertigen Bedanken und ihre Aufeinanderfolge gegeben und die Rinder bloß genötigt wurden, fich an bas zu erinnern, mas und wie fich ber Lehrer in ber Borbesprechung geaußert habe. Gewiß mit Recht. Der Auffat foll eine Probe bes tindlichen Beistes, eine Beistesgymnaftit fein. Soll er aber bas, so muß vorerst bas Thema forgfältig gewählt werben; es muß nur aus bem Erfahrungs- und Unschauungstreise des Rindes genommen werden oder die Frucht sein des übrigen Unterrichtes. Dann wird ber Auffat jum Bilbe ber Schule und bes findlichen Beiftes und erfüllt auch die hobe Aufgabe, die man an ihn ftellen muß. - Allerbings verlangt bann ber Unterricht nicht einen Bortrag bes Lehrers mit nach. folgenden ungezählten Wiederholungen von feite ber Schüler, bis die Sache fest sigt, wodurch wohl in etwas bas Gebächtnis, aber die andern Geiftesfrafte fehr wenig geforbert werben. Des Lehrers Tatigfeit besteht in bem Erweden und Ordnen der Gedanken und der Gefühle seiner Zöglinge, und der Aufsat wird zum größten Teile das eigene Produkt des kindlichen Geistes. Zwar will ich nicht fagen, daß fo die Arbeit des Lehrers geringer fei, im Gegenteil, fie ift oft schwieriger, aber ber Erfolg auch besto größer.

Diesen Grundsätzen huldigt der Verfasser obiger Sammlung, die 280 Arbeiten enthält aus dem Erfahrungskreise (Familie, Heimat, Natur), im Anschlusse an die Lektion und an die Realien. Jeder denkende Lehrer der Oberund Sekundarschule, wie der untern Klassen der Mittelschulen wird sie mit großem Nuten bei seinem Unterrichte verwerten, nicht nur als Stoffsammlung, sondern auch zur anregenden Betätigung in dieser Richtung. Das speziell Deutsche, Städtische und Lutherische kann durch Nationales reichlich und gut ersetzt werden. Eine sehr empsehlenswerte Sammlung!

F. J. B.